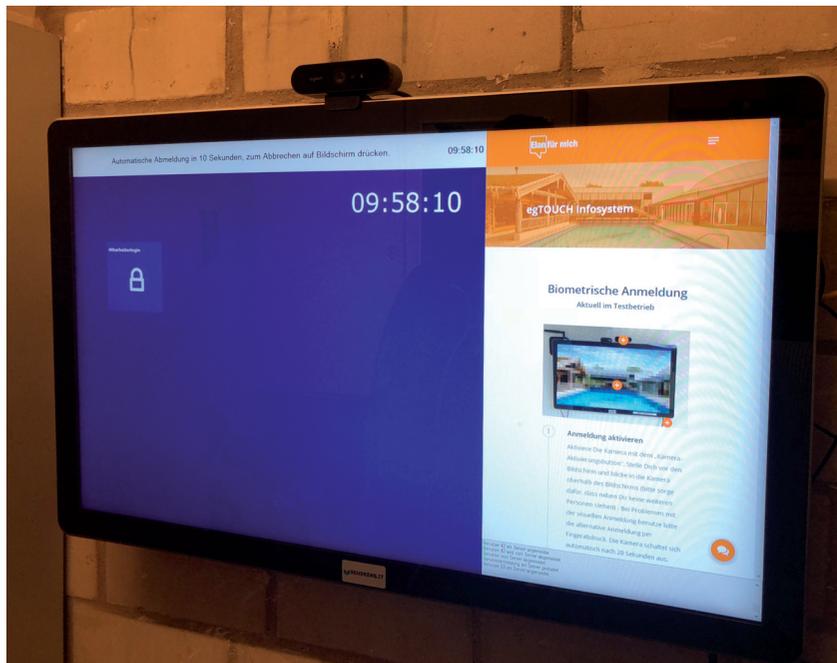


Aidoo setzt auf biometrische Daten



Gemeinsam mit Kollegen der Gehrkens.IT GmbH aus Hildesheim, die für die technische Betreuung der Elan Gruppe verantwortlich ist, meisterten die Aidoo-Mitarbeiter die besondere Herausforderung, die Zeiterfassung an allen Elan-Standorten komplett auf biometrische Daten umzustellen. Eine perfekte Lösung für alle, die sich mit dem Thema „Zeiterfassung durch Gesichtserkennung und Fingerprints“ beschäftigen.

Neue Wege bei der Arbeitszeiterfassung im Studio

Mit einem ganz besonderen Anspruch wandte sich die ELAN Fitness GmbH an ihr langjähriges Partnerunternehmen Aidoo Software: „Wir möchten im Bereich Zeiterfassung komplett weg von der Zettelwirtschaft!“

„In kleineren Unternehmen ist der klassische Stundenzettel sicherlich noch immer das Mittel der Wahl“, erläutert Jens Bremer den Wunsch, „doch bei mehr als 400 Mitarbeitern wollten wir eine zeitgemäße und professionellere Lösung an unseren vier Standorten in Hannover, Barsinghausen, Wennigsen und Hildesheim etablieren.“

Die Aidoo-Mitarbeiter nahmen diese Herausforderung an und meisterten sie gemeinsam mit Kollegen der Gehrkens.IT GmbH aus Hildesheim, die für die technische Betreuung der Elan Gruppe verantwortlich ist. Ziel war es, die Zeiterfassung komplett auf biometrische Daten umzustellen. Parallel dazu wurde auch die Erfassung über Fingerprints installiert. „Die Gesichtserkennung ist eigentlich ausreichend, allerdings kann es zumindest in der Theorie passieren, dass die Software ein Gesicht nicht richtig erkennt. Dann

gewährleistet der Fingerprint die lückenlose Dokumentation“, erklärt Daniel Maschke von Aidoo, der das Projekt intensiv betreut hat.

Anfang 2018 begann die Testphase mit einem ersten Zeiterfassungsterminal im Standort Wennigsen. Mittlerweile ist das Projekt so erfolgreich fortgeschritten, dass in allen Elan Clubs die Gesichtserkennung für die Zeiterfassung zum Einsatz kommt. Überzeugt haben bei der praktischen Umsetzung vor allem die einfache Handhabung und das hohe Maß an Sicherheit. Eine Manipulation der Daten von außen ist ausgeschlossen. Es fallen auch keine weiteren Kosten an, z.B. für Mitarbeiterausweise oder Transponder. Die biometrische Zeiterfassung macht solche Hilfsmittel überflüssig. Damit die erfassten Arbeitszeiten im nächsten Schritt auch an die DATEV übergeben werden können, werden alle hierzu benötigten Zusatzinformationen in den Abrechnungsvorgang eingearbeitet.

Doch nicht nur Jens Bremer ist überzeugt davon, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Begeistert sind auch die Elan-Mitarbeiter von der zukunftsweisenden Errungenschaft.

Das neue digitale Vorgehen spart nicht nur Zeit, sie verhindert auch, dass man im Eifer des Gefechts mal vergisst, seine Stunden zu notieren. Auch eventuelle Bedenken, dass das neue Tool vielleicht zu stark in die Persönlichkeitsrechte des Einzelnen eingreifen könnte, konnten von den IT-Experten schnell zerstreut werden. Die Software orientiert sich ausschließlich an sogenannten biometrischen Daten, also z.B. dem Augenabstand oder der Nasenlänge. Dabei werden keine wiedererkennbaren Fotos vom Gesicht gemacht oder gespeichert. Es kann also auch keine weitere Zuordnung erfolgen. „Die Einführung der Software wurde in enger Abstimmung mit einem für das Unternehmen tätigen externen Datenschutzbeauftragten abgestimmt“, fasst Jens Bremer das Thema Datensicherheit zusammen. „Das war natürlich neben der Funktionalität ein ganz entscheidendes Kriterium für unsere Umsetzungsentscheidung.“

Präsentation auf der FIBO

Die Aidoo Software GmbH präsentiert das wegweisende System vom 12. bis 15. April in Halle 8, an Stand E27.



Infos & Kontakt

Aidoo Software GmbH
Borkener Straße 50b
46284 Dorsten

Telefon:
+49(0)28538 999 000
E-Mail:
info@aidoo-software.de
www.aidoo-software.de